



Nachhaltigkeitsdatenblatt

<p>Beschreibung</p>	<p>Triflex Cryl Primer 276 ist eine 2-komponentige Grundierung auf Basis von Polymethylmethacrylatharz (PMMA). Triflex Cryl Primer 276 wird als Grundierung auf saugenden Untergründen wie z. B. Beton oder Estrich für Triflex-Systeme auf PMMA-Harzbasis eingesetzt.</p>
<p>Systemkomponenten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Triflex Cryl Primer 276 • Triflex Katalysator
<p>Systemaufbau</p>	<p>Versiegelung Abdichtung Grundierung (sofern erforderlich) Untergrund</p>
<p>Nachhaltigkeitseigenschaften:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Frei von Lösemitteln nach Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinie) • Frei von Blei-, Cadmium- und Zinnstabilisatoren • Frei von Halogenen • Frei von Formaldehyd • Frei von Phthalatweichmachern • Frei von Treibmitteln • VOC Gehalt in Anlehnung zu SCAQMD method 304-91 $\leq 1,2 \%$ • SVHC-Gehalt (besonders besorgniserregende Stoffe) $\leq 0,1 \%$ • Die Einhaltung der EU-Verordnung REACH wird durch die Abteilung „Umwelt & Sicherheit“ unserer Muttergesellschaft Follmann Chemie GmbH sichergestellt.
<p>Kennzeichnungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Muster-EPD EPD-DBC-20190116-IBE1-DE • GISCODE RMA 10
<p>Technische Dokumentationen</p>	<p>Die Produktinformationen der einzelnen Systemkomponenten sind auf unserer Webseite www.triflex.com zu finden. Dort finden Sie auch die Planungsunterlagen und Verarbeitungsanleitungen.</p>
<p>Entsorgung / Recycling</p>	<p>Ausgehärtete PMMA-Oberflächen können überarbeitet werden. Wenn die Lebensdauer des Triflex-Produkts erreicht ist, ist es durch geeignete mechanische Verfahren vom Untergrund zu entfernen. Ausgehärtetes PMMA sowie Altbeschichtungen aus Rückbaumaßnahmen sollten aufgrund möglicher Anhaftungen anderer Stoffe nach derzeitigem Kenntnisstand als Baustellenmischabfall entsorgt werden. In Deutschland ist die Rücknahme der restentleerten spachtelreinen Verpackungsmaterialien kostenneutral über das Interseroh-System geregelt.</p>



Nachhaltigkeitsdatenblatt

Gebäudezertifizierungen

DGNB

Triflex Cryl Primer 276 ist geeignet für das DGNB-Kriterium ENV 1.2 (Version 2018). Die Qualitätsstufen (QS) bauen aufeinander auf. QS 1 ist die niedrigste, QS 4 die höchste Stufe. Die Anforderungen einer höheren QS beziehen die erfolgreiche Umsetzung aller genannten Anforderungen der darunterliegenden Stufen mit ein.

Nr.	Baumaterial	Betrachtete Stoffe	QS 1	QS 2	QS 3	QS 4
22	PMMA- und PMMA- / Epoxyd-Beschichtungen für Boden (und Wandflächen (z.B. Sockel)) mit speziellen Anforderungen und Flüssigkunststoff	VOC			Ja (RMA10 oder RMA15)	Ja (RMA10 oder RMA15)

LEED

Eigenschaften von Triflex Cryl Primer 276, die für die LEED-Kriterien (v4, 2015) relevant sein können:

„Materials & Resources“	
Muster-EPD	EPD-DBC-20190116-IBE1-DE
Recyclinganteil	0 %
SVHC-Gehalt	≤ 0,1 %
REACH	Die Einhaltung der EU-Verordnung wird durch die Abteilung „Umwelt & Sicherheit“ unserer Muttergesellschaft Follmann Chemie GmbH sichergestellt.
VOC-Gehalt in Anlehnung an SCAQMD method	13,0 g/l = 1,2 %
Produktionsort	Triflex GmbH & Co. KG Karlstraße 59 32423 Minden

BREEAM

Eigenschaften von Triflex Cryl Primer 276, die für die BREEAM-Kriterien (Int. 2016) relevant sein können:

MAT 01 „Life cycle impacts“	
Muster-EPD	EPD-DBC-20190116-IBE1-DE
Ökobilanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. • Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.
MAT 03 „Responsible Sourcing of Materials“	
Managementsystem	<ul style="list-style-type: none"> • ISO 9001 • ISO 50001



Nachhaltigkeitsdatenblatt

Leitlinien

Die Follmann Chemie Gruppe mit den Unternehmen Triflex GmbH & Co. KG und Follmann GmbH & Co. KG verfolgt die Leitlinien des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI) für verantwortliches Handeln (Responsible Care). Dafür haben wir die „Responsible Care Global Charter“ unterzeichnet und wurden 2022 mit dem Status „Silver“ im ecovadis „Sustainability Rating“ ausgezeichnet.



Die Follmann Chemie Gruppe verfolgt eine Nachhaltigkeits-, Ethik- und Umweltpolitik, welche die Basis für unser verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln bildet. Weitere Informationen dazu sowie unseren Nachhaltigkeitsbericht finden Sie unter <http://www.follmann-chemie.de>.

Arbeitsschutz

Unsere Produkte sind mit Gefahrenpiktogrammen sowie H- und P-Sätzen gemäß der CLP-Einstufung gekennzeichnet. So können sowohl mögliche Gefahren als auch Sicherheitsmaßnahmen auf einen Blick erfasst werden.

Bei der ersten Lieferung eines unserer Produkte erfolgt automatisch die elektronische Übermittlung des deutschsprachigen Sicherheitsdatenblatts gemäß EU-REACH. Die deutschsprachigen Sicherheitsdatenblätter der wichtigsten Triflex-Produkte sind zusätzlich unter www.wingisonline.de abrufbar.

Bei der Verarbeitung von Triflex-Produkten im gut belüfteten Außenbereich (Balkone, Terrassen, Dächer etc.) gehen wir derzeit bei ordnungsgemäßer Verarbeitung und in Abhängigkeit der baulichen Gegebenheiten aufgrund diverser Messungen davon aus, dass die Arbeitsplatzgrenzwerte für Produkte auf PMMA-Basis eingehalten werden. Dies entbindet den Verarbeiter nicht davon, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Erfolgt die Verarbeitung in geschlossenen Bereichen (z.B. Parkhäusern), empfehlen wir das Tragen von Atemschutz und eine gute Belüftung.

Detaillierte Informationen zu den verpflichtenden Schutzmaßnahmen bei der Verarbeitung von Triflex-Produkten können Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt und der Verarbeitungsanleitung entnehmen. Die notwendigen Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung sind direkt bei Triflex bestellbar.

Weitere Informationen rund um das Thema können Sie unserer Broschüre „Arbeitsschutz im Umgang mit PMMA-Flüssigkunststoff“, zu finden auf unserer Website www.triflex.com, entnehmen.

Grundlegende Hinweise

Die Angaben beziehen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Nachhaltigkeitsdatenblatt beschreibt unser System im Hinblick auf seine Nachhaltigkeitseigenschaften. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Änderungen in den aufgeführten Zertifizierungssystemen führen möglicherweise dazu, dass die aufgeführten Kriterien nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen.